

Nepal: Wiederaufbauhilfe nach den Erdbeben von April/Mai 2015



Projektkennung: NPL-IOG12

Wiederaufbauhilfe von Gebäuden im Dorf Lurpung und Nachbardörfern – in Kooperation mit Nepal-Hilfe Biberach (Himalayan Project e.V.)



Standort: Lurpung, Sisakhani, Distrikt Kavre, Nepal
Zielgruppe: Bewohner von ca. 15 – 20 Dörfern in o.g. Region, deren Häuser durch das Erdbeben stark beschädigt oder zerstört sind; Schulkinder, deren Schulen beschädigt sind.
Zeitraum: 09/2015 – 06/2020 (vorläufig)
Partner: Himalayan Project e.V. – Nepal-Hilfe Biberach
Projektvolumen: ca. 100.000 EUR
Ansprechpartner: Christoph Volkmar;
christoph.volkmar@ingenieure-ohne-grenzen.org
<https://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/nuernberg>

Erdbeben-geschädigte Gebäude in Lurpung

Ausgangssituation

Im Bezirk Kavre, ca. 45 km südöstlich von Kathmandu, sind seit dem zweiten starken Erdbeben vom Mai 2015 mehr als 90% der Häuser nicht mehr bewohnbar. In Zusammenarbeit mit der Nepal-Hilfe Biberach, seit vielen Jahren mit wichtigen Hilfsmaßnahmen vor Ort präsent, möchten die Ingenieure ohne Grenzen e.V., Regionalgruppe Nürnberg mit ihrem technischen Know-how dazu beitragen, den Bewohnern wieder das notwendige und sichere Dach über dem Kopf bieten zu können. Bereits seit 2014 besteht zwischen beiden Organisationen bei einem Wasserprojekt im zentralen Ort Lurpung eine Zusammenarbeit.

Projektbeschreibung

Im Rahmen einer Erkundung im September 2015 wurde das Ausmaß der Schäden aufgenommen und weitere wichtige Informationen gesammelt. Dabei erwies es sich, dass rd. die Hälfte der Häuser so zerstört sind, dass sie komplett abgerissen und erdbebensicher wiederaufgebaut werden müssen, die übrigen sind sanierfähig und lassen sich statisch konstruktiv stabilisieren.

Die Projektziele sind:

1. Den Bewohnern die handwerklichen Arbeitsmethoden zu vermitteln, ihre Häuser selbst instand zu setzen.
2. Die Bevölkerung praktisch anleiten, ihre Häuser gemeinsam erdbebensicher wiederaufzubauen bzw. zu sanieren.
3. Die Bevölkerung, soweit vom Budget her möglich, bei der Sanierung ihrer Häuser finanziell unterstützen.

Als erste Musterprojekte zur Demonstration und Schulung erdbebensicheren Bauens sind geplant ein Lehrerhaus für die Schule (Neubau) und die Sanierung eines Wohnhauses, beides in Lurpung. Die Durchführung dieser Arbeiten ist für Anfang 2017 vorgesehen. Ab Herbst 2017 soll die Sanierung weiterer Wohngebäude folgen.